



# Abwassertarif

## zum Reglement über die Siedlungsentwässerung der Gemeinde Glarus Nord (Abwasserreglement)

gültig ab: 31. August 2011

---

Vom Gemeindeparlament  
erlassen am: 30. Juni 2011

### Fakultatives Referendum

öffentlich  
aufgelegen vom - bis: 07. bis 21. Juli 2011

Erste Inkraftsetzung: 01. Januar 2011

## INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>I.</b>	<b>Jährliche Benutzungsgebühren</b> .....	<b>3</b>
	Art. 01 Grundgebühr .....	3
	Art. 02 Mengengebühr .....	4
<b>II.</b>	<b>Bauabwasser</b> .....	<b>4</b>
	Art. 03 Vorübergehende Einleitungen .....	4
	Art. 04 Verschmutzungen durch Bautätigkeiten .....	4
<b>III.</b>	<b>Einmalige Anschlussgebühr</b> .....	<b>4</b>
<b>IV.</b>	<b>Minimaler Rechnungsbetrag</b> .....	<b>4</b>
<b>V.</b>	<b>Mehrwertsteuer</b> .....	<b>4</b>

## I. Jährliche Benutzungsgebühren

### Art. 01 Grundgebühr

1. Die Grundgebühr wird gemäss Art. 34 AWR aufgrund der Grundstücksfläche ermittelt. Die Grundstücksfläche wird nach Bauzonenart gewichtet. Der Flächenpreis beträgt für die gewichtete Grundstücksfläche Fr. 0.10 pro m<sup>2</sup>.
2. Die Gewichtungsfaktoren betragen:

Nutzungszone (gemäss Bauordnungen)				Faktor
Bilten	Niederurnen	Oberurnen	Näfels	
W2	W2	W2, FH	W2a, FH	1
SO, W3	W3	W3	W2b	2
D, WG2, WG3, W4, OE	W3A, W4, WGA, WGC, D, OE	OE, WG, DK, W4	OE, WG, DK	3
G, I	WGB, K, G, I	K, G, I	K, G, I	4
Strassen	Strassen	Strassen	Strassen	5

Nutzungszone (gemäss Bauordnungen)				Faktor
Mollis	Filzbach	Obstalden	Mühlehorn	
W2b, W2c, FH	W1, W2	FH, W	W, FH	1
W2a	W3	WG		2
OE, WG	WG, S, D, OE	K, OE	G, OE	3
DK, GI			DK, GI	4
Strassen	Strassen	Strassen	Strassen	5

3. Die anrechenbare Grundstücksfläche bestimmt sich grundsätzlich nach den Bestimmungen der kantonalen Bauverordnung. Abparzellerte Zufahrten und Vorplätze bis 99 m<sup>2</sup> gelten indessen als Gebäudevorplätze mit Gewichtungsfaktor der zugehörigen Zone.
4. Bei folgenden Grundstücksflächen grösser als 2000m<sup>2</sup> kann der Eigentümer die Gebäudegrundfläche oder die effektiv versiegelte Fläche geltend machen:
  - a) mit grossen Grünflächen;
  - b) in der Zone für öffentliche Bauten oder in der Industriezone;
  - c) ausserhalb Bauzonen;
  - d) mit Strassen und Plätzen.
5. Die gewichtete Fläche wird in diesen Fällen wie folgt bestimmt: Gebäudegrundfläche oder versiegelte Fläche multipliziert mit dem Gewichtungsfaktor 5.
6. Die Gewichtung von Flächen ausserhalb der Bauzonen, welche nicht definiert sind, ist sinngemäss vorzunehmen. Für an die öffentliche Kanalisation angeschlossene Bauten ausserhalb Bauzonen in grossen Parzellen kann anstelle der Parzellenfläche die fünffache Gebäudefläche geltend gemacht werden.
7. Reduktion der Grundgebühr gemäss Art. 35 AWR: 50 %.

**Art. 02 Mengengebühr**

1. Der Mengenpreis beträgt: Fr. 1.10 pro m<sup>3</sup>
2. Verschmutzungszuschlag gemäss Art 37 Abs. 1 AWR: gemäss Vorgaben der kantonalen Fachstelle.

**II. Bauabwasser**

**Art. 03 Vorübergehende Einleitungen**

1. Für vorübergehende Abwassereinleitungen wird die Höhe der Mengen- und Grundgebühr je nach Aufwand vom Ressort festgelegt.

**Art. 04 Verschmutzungen durch Bautätigkeiten**

1. Gebühr gemäss Art. 37 Abs. 3 AWR: 0.5 ‰ der mutmasslichen Bausumme, mindestens aber Fr. 50.00.

**III. Einmalige Anschlussgebühr**

1. Die einmalige Anschlussgebühr beträgt: Fr. 25.00 pro m<sup>2</sup> Geschossfläche (GF).
2. Reduktion der Anschlussgebühr gemäss Art. 32 Abs. 5 AWR: 30 %.

**IV. Minimaler Rechnungsbetrag**

1. Mindestbeträge, die gemäss Art. 42 AWR nicht in Rechnung gestellt werden: Fr. 20.00.

**V. Mehrwertsteuer**

1. Bei allen Preisen wird die Mehrwertsteuer zusätzlich verrechnet.

Glarus Nord, 12. August 2011

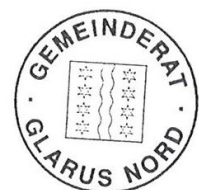
**GEMEINDERAT GLARUS NORD**



Martin Laupper  
Gemeindepräsident



Andrea Antonietti Pfiffner  
Gemeindeschreiberin



Genehmigt durch das Departement Bau und Umwelt des Kantons Glarus:



**Departement Bau  
und Umwelt  
des Kantons Glarus**  
8750 Glarus

3 1. AUG. 2011